

## 28. SKV-Meisterschaft in Marienberg

### Fachgruppe Sittiche und Exoten

Am 27. und 28. Oktober 2018 fand die 28. Sächsische Landesmeisterschaft in Marienberg statt. Nach guter Tradition stellten die Züchter des SKV und der AZ ihre Vögel wieder gemeinsam unter einem Dach aus. Die VZE konnte aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Bei den Beschickungszahlen von Sittichen und Exoten war eine deutliche Steigerung gegenüber der vergangenen Jahren zu verzeichnen. Die Tabelle verschafft einen guten Überblick.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Exoten Einzelvögel	36	30	34	38	28	54
Exoten Kollektionen	9	11	7	6	7	9
Sittiche Einzelvögel	22	29	32	59	60	75
Sittiche Kollektionen	0	3	3	3	4	3

Bei den Einzelvögeln der Exoten wurden 5 Meisterklassen beschickt. Die ausgestellten Vögel waren bis auf wenige Ausnahmen von vorzüglicher und sehr guter Qualität.

Die wildfarbigen Prachtfinken gewann ein Spitzschwanzamadine von Udo Anton mit 91 Punkten vor einer Diamantamadine von René Gerlach mit 90 Punkten. Den 3. Platz belegte Andreas Glück mit einer Dreifarbigem Papageiamadine und 89 Punkten.

Die domestizierten Prachtfinken und Prachtfinken mit Mutation gewann die Spitzschwanzamadine in Isabell von Udo Anton mit 90 Punkten vor dem Silberschnäbelchen Achat Dunkelbauch von Udo Anton mit 88 Punkten

Bei den Zebrafinken gingen in diesem Jahr 20 Einzelvögel an den Start. Den Sieg errang Monika Musche als Erstausstellerin mit einem vorzüglichen 1,0 Schecke Grau (92 P) vor Udo Anton mit 1,0 Orangebrust Schwarzbrust Braun und 1,0 Orangebrust Schwarzbrust Isabell Braun mit je 90 Punkten.

Die Japanischen Mövchen waren nur mit 8 Vögeln beschickt. Den 1. Platz belegte die Schecke Schwarzbraun von Udo Anton (89 P) vor seinem Mövchen in Schwarzbraun (88P) und einem weißen Mövchen (87 P) ebenfalls von Udo Anton.

Die Meisterklasse Einzelvögel Tauben und Wachteln mit Mutation gewann die China-Zwergwachtel, Dunkelbraun ohne Maske mit 91 Punkten. Der 2. Platz China-Zwergwachtel ging ebenfalls an Andreas Glück mit Dunkelbraun ohne Maske (90 P). Den 3. Platz belegte ebenfalls eine China-Zwergwachte von Andreas Glück mit 90 Punkten (Isabell ohne Maske). Die Täubchen konnten diese Punktzahlen nicht ganz erreichen und gingen leer aus.

Bei den Kollektionen der Exoten wurde drei Meisterklassen gemeldet. Die Prachtfinken wildfarbig gewann Andreas Glück mit Maskenamadinen (367 P) vor seinen Spitzschwanzbronzemännchen (366P) und seinen Malabarfäsänchen (359 P).

Die Reisamadinen gewann Karl-Heinz Bernhard mit RA Grau und 365 Punkten. Der 2. Platz ging an Maik Engelbrecht mit RA Grau und 361 Punkten. 3. wurden die Reisamadinen Falbe von Gerhard Wuttke mit 354 Punkten.

Nach langer Zeit gab es auch zwei Kollektionen Zebrafinken. Beide wurden von Andy Schreiber gestellt. Gewonnen haben die ZF Braun (359 P) vor ZF Weiß (357 P).

Der zahlenmäßige Aufwärtstrend bei den Sittichen ging erfreulicher Weise weiter. Es gab 5 Meisterklassen bei den Einzelvögeln und 3 Meisterklassen bei den Kollektionen.

Die wildfarbigen Sittiche gewann ein Mönchsittich von Sven Pukat mit 90 Punkten. Der 2. und 3. Platz ging an Roland Zschaler. Den 2. Platz belegte sein Sonnensittich mit 89 Punkten vor seinem Grauköpfchen mit 88 Punkten.

Die wildfarbigen australischen Plattschweif-Sittiche gewann ein Rosellasittich von Roland Zschaler mit 90 Punkten. Der 2. Platz ging an den Bourkesittich von Patricia Haase mit 89 Punkten und mit ebenfalls 89 Punkten belegte der Singsittich von Peter Kramer den 3. Platz.

Die Meisterklasse der domestizierten Psittaciden gewann ein Rosenköpfchen SL ino von Roland Mietsch vor einem Halsbandsittich D Blau (87 P) von Benjamin Erler und einem Katharinasittich Türkis (86 P) von Thomas Schneider.

Die sonstigen Psittaciden mit Mutation gewann das Pfirsichköpfchen (DF Violett D Blau) mit 84 Punkten vor dem Rußköpfchen (DF Violett D Blau) von Rico Müller mit 79 Punkten. Der Rosellasittich Rubino von Roland Zschaler stand aus unerklärlichen Gründen mit 0 Punkten im Katalog obwohl er eine Woche zuvor eine Ausstellung gewonnen hatte.

Am stärksten besetzt war die Meisterklasse der Farben-Wellensittiche mit 39 Stück. Hier gewann ein FWS Rezessivschecke Hellgrün von Patricia Haase mit 92 Punkten. Die Plätze zwei und drei gingen ebenfalls an Patricia Haase (FWS Clearbody Hellgrün 91 P. und FWS Sprangle opalin Hellgrün 90 P.) Lukas Harnisch wurde mit seinen FWS Hellgrün (88 P) Jugendmeister.

Die Kollektionen der Sittiche hatten folgende Sieger:

Sittiche wildfarbig:	Roland Zschaler mit	Katharinasittich	360 P
Wellensittiche	Lukas Harnisch	keine Kollektion	326 P
Sonstige Sittiche mit Mutation	Rico Müller	Rußköpfchen, EF Violett D Blau	350 P

Ich möchte mich bei allen Ausstellern der Fachgruppe Sittiche und Exoten für ihr Engagement bedanken und ich wünsche allen ein erfolgreiches Zuchtjahr 2018.

Udo Anton  
Fachgruppenvorsitzender